Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

des heiligen zbelispoten
sannd Thomas in allen
landen zu Oreemt lobt
vnd ert fur all hochzeit
der andn heiligen zbelispot
Auch list man vil wunder
vnd zaihen von jm in den sel
ligen lande von den man
hinderhalb der mere mehte
wais wann man list nide
landen zu Oreemt das
in der stat do sannd Thomas
jm gerust hab an alle ertz
vnd verbuthait vnder den
vnristen christ alle frw sind
in der ganzen welt Man
list auch das der heilig
leichnam sannd Thomas
sey gesessen in ainem Gulden
sessel vnd hab gotzleichna
gerauchet den vnedigen vn
den vnmendigen enzogen
vnd von den zaihen vnd
andn grossen zaihen do
man von jm list vnd sagt
in den landen zu Oreemt
das wais man vnd sprecht
man davon gar mehte
Aber do weil sein heilig
leichna lag vnd den ge
laubigen leuten da wunder
grosse zaihen geschaich ge
schehen Man sagt vnd list
auch in den lande zu Oreemt
vil vnd manigerlay zaihe
vnd wunder von den heil
igen drey chunigen der
man zu Calln chamt hart
auch sicht recht als man
sagt vnd list das der stern
der ab der stat Gerbia
do da leit vnder dem perg
Hanns erschain vor dem
tod der heiligen drein chunig
vnd vnmerkt auf derselbigen
stat pelaib als lamp vnz
do vnedigen leichnam jn
do stat zu chollen wunde
pracht darnach sey derselbig
stern liecht vnd schoner
wann do andn stern vber
do stat Callen gegangen
vnd daselbs vnmerkeht
peliben vnd werd auch
da geschen vo frume leute
vnz auf den hentigen tag
Auch sagent do leut zu
India vnd lesent das jn jn
puchn das zu Callen var